

Inhalt

Einleitung 7

Teil I
Altindianische Oralkultur zwischen
Bilderschrift und Alphabet
(Birgit Scharlau)

1 Annäherung an eine fremde Vergangenheit 13

- Chroniken, Berichte, Geschichten 14
- Archäologische und andere Funde 20
- Transkriptionen und Aufzeichnungen 25
- Neuere indianische Oraltraditionen 27
 - Welche Mündlichkeit? 29

2 Medien der Erinnerung 36

- Das gesungene und getanzte Wort 36
 - Das gesprochene Wort 44
 - Die Architektur der Texte 55
 - Die Merkstruktur der Texte 59
 - Merkhilfe ›Bilderschrift‹ 65
 - Merkhilfe ›Quipu‹ 80

3 Alphabet und Anpassung 94

- Der kulturelle Konflikt 94
 - Wildes Schreiben 99
- Situationen des Übergangs 113

Dokumente des Übergangs	118
Aufgeschriebene Vergangenheit	134
Schrift im Dienste von Tradition	137
Mit Schrift gegen Tradition	141
Der indianische Autor	147

Teil II
Indianische Oralkultur der Gegenwart
(Mark Münzel)

4 Vorbemerkung: Die eigene Welt der Mündlichkeit 157

Reservate der Mündlichkeit	157
Die Fremdheit der Mündlichkeit	162
Schrift und Verstand	165

5 Die Welt der Worte und Klänge 171

Die Herren der Rede	171
Die gesprochene Kunst	186
Das Problem der Genres	195
Dialektische Knappheit: Ein Mythenbeispiel	200
Das Spiel mit den Mythen	204
Das Rätselspiel der Lieder	210

6 Die Welt der Bilder und Symbole 222

Gebündelte Gedanken	225
Vieldeutige Muster	229
Lebende Abstraktion	237

7 Die Handschrift der Geister 242

Die Gemeinsamkeit von Wort und Bild	243
Die Vision als Quelle der Inspiration	245
Indianische Theorien vom Ursprung der Worte	248
Schlußbemerkung:	
Europäischer Mythos und indianisches Denken	256

Anmerkungen 259

Nachweis der Abbildungen 275

Literatur 277